

[10297.] **Stelle-Gesuch.**

Ein militärfreier junger Mann, der nach genossener kaufmännischer Ausbildung zu Michaelis d. J. seine Lehrzeit in einer renommierten Buchhandlung Berlins beendet, und dem die beste Empfehlung seines Herrn Principals zur Seite steht, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen zum 1. October a. c. eine Stelle als Gehilfe. Am erwünschtesten wäre demselben eine solche, wo ihm neben den Arbeiten im Sortiment hauptsächlich die Arbeiten im Verlage übertragen würden. Gefällige Offerten sub C. S. wird Herr **Franz Wagner** in Leipzig die Güte haben entgegen zu nehmen.

[10298.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, seit beinahe 11 Jahren im Buchhandel thätig, mit den empfehlendsten Zeugnissen, der franz., engl., latein., sowie griech. Sprache kundig, der auch bereits sein Buchhändler-Examen für Bayern bestanden, sucht bis Mitte October eine Stelle als *Geschäftsführer* oder *erster Gehilfe*, wozu möglich in einer *Sortiments-Buchhandlung* Bayerns.

Gefäll. Offerten unter Chiffre B. # 18 wird Herr **K. F. Köhler** in Leipzig gütigst befördern.

[10299.] **Befetzte Stelle.**

Den Herren Gehilfen, welche die Güte hatten, sich um die in unserer Buchhandlung offen gewesene Stelle zu bemühen, machen wir hiermit die Anzeige, daß diese nun wieder besetzt ist, und danken ihnen für ihre freundlichen Anerbietungen.

London, 2. Aug. 1856.

**Williams & Morgate.**

**Vermischte Anzeigen.**[10300.] **P. P.**

Die grosse Fluth — unverlangt eingehender *Nova* — veranlasst uns zu der Mittheilung, dass wir von nun an unsern Bedarf selbst wählen und jede anders eingehende *Sendung mit Porto-Nachnahme* zurücksenden werden.

Mit dem Wunsche, darin keine Unfreundlichkeit zu erblicken, ersuchen wir dagegen um *schnelle Einsendung Ihrer Wahlzettel, Anzeigen, Offerten, Antiquarkataloge etc.*, und geben Ihnen die Zusicherung, dass wir *alles für unsern Wirkungskreis* sich Eignende bald verlangen und uns *gern und thätig* dafür verwenden wollen.

So denken wir Ihren und unsern Interessen besser zu dienen, als durch nutzlose Annahme und Aufhäufung von Neuigkeiten, für die wir keine Verwendung haben.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hamburg, den 1. Aug. 1856.

**Die Agentur des Rauben Hauses.**

[10301.] Es wurde mir soeben die frohe Kunde, daß Herr Hübscher's Haus und Geschäft bei dem schrecklichen Brandunglücke, welches am 2. d. Monats an 300 Häuser in Schleiz zerstörte, verschont geblieben ist; ich theile dieselbe hierdurch seinen Freunden und Bekannten, insbesondere aber auch den sämmtlichen Herren Verlegern mit.

Leipzig, am 5. August 1856.

**Rob. Hoffmann.**

[10302.] **Hamburg, den 1. August 1856.**  
**P. P.**

Durch Gegenwärtiges beehren wir uns, Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass wir, zur Erleichterung unsers Verkehrs mit dem Buchhandel, Herrn **E. F. Steinacker** unsere Commission für Leipzig übertragen haben.

Wir ersuchen Sie daher, *alle zur Besprechung im Feuilleton unsers Blattes bestimmte Bücher, Zeitschriften u. s. w.* uns von nun an über Leipzig durch *Vermittlung unsers Herrn Commissionairs* zugehen zu lassen, die darauf bezüglichen Belege erhalten Sie auf demselben Wege.

Durch den hiermit hergestellten directen Verkehr mit den Herren Verlegern sind wir in den Stand gesetzt, Ihnen bei Berechnung der Inserate (für die Petit-Zeile 3 N<sup>o</sup>) *einen Rabatt von 12 1/2 % zu bewilligen*, und indem wir hoffen, dass sowohl diese Preisermässigung, als auch die Ihnen bekannte grosse Verbreitung unsers Blattes Sie zu recht häufiger Benutzung desselben bei Ankündigungen Ihres Verlags veranlassen wird, bitten wir ebenfalls, *alle für unser Blatt bestimmte Inserate*, wenn nicht besondere Eile eine directe Einsendung bedingt, an Herrn **E. F. Steinacker** zu senden, der sowohl für *schleunige Uebersendung* derselben an uns sorgen, als auch das Incasso unserer Rechnungen übernehmen wird.

Achtungsvoll

**Hermann's Erben.**

Herausg., Verl. u. Redact. der „Hamburger Nachrichten.“

[10303.] **Englisches Sortiment**

tiefer ich nach wie vor zum englischen Netto-Preise mit 10 % Commission franco Leipzig, auch so schnell als Andere; jedenfalls bei Vergleich, billiger. Da die Bestellungen ohne Umwege gleich direct an die rechte Quelle gelangen, so geschieht die Expedition mit größter Genauigkeit und strenger Beachtung der Wünsche. In Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

London.

**Franz Thimm.**

[10304.] Eingetretener Umstände wegen wird die Auction der Bibliothek des verstorbenen Kreisphysikus Dr. Weber und Dr. med. Stücken, welche auf den 14. August bestimmt war, acht Tage später auf den

21. August d. J.

verlegt. Diejenigen Antiquariats-Handlungen, welche ihr Lager mit guten medicinischen Werken zu billigen Preisen versehen wollen, ersuche ich, sich an mich zu wenden.

Arnsberg, 2. August 1856.

**A. C. Ritter.**

[10305.] **G. Roeder** in Herzberg sucht Leihbibliotheks-Nummern, großer Druck, und bittet um Einsendung von Proben mit Preisnotiz.

[10306.] Ich suche für meine *Schriftgiesserei* einen *Factor*, der alle diejenigen Eigenschaften besitzen muss, welche die Leitung eines umfangreichen Geschäfts beansprucht. Insbesondere lege ich Werth darauf, dass derselbe mit den neuern Resultaten aller dahin einschlagenden Wissenschaften praktisch vertraut ist und sich überhaupt in technischer Beziehung auf der Höhe der Zeit befindet.

**F. A. Brockhaus** in Leipzig.

**Corrector- oder Redacteurstelle-**  
[10307.] **Gesuch.**

Ein examinirter evang. Theolog von allgemein wissenschaftlicher Bildung, der Caution stellen kann, sucht eine Stelle als Corrector, Nebenredacteur einer Zeitschrift oder sonstige Beschäftigung gegen billiges Honorar. Offerten unter Chiffre N. O. M. poste restante Mannheim.

[10308.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

**Illustrierte Zeitung**

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 N<sup>o</sup> ord., 4 N<sup>o</sup> netto. Leipzig. **J. J. Weber.**

[10309.] **Ankündigungen**

von Geschichts-Werken finden eine sehr erfolgreiche Verbreitung auf den Umschlägen von Zimmermann's Geschichte des großen Bauernkriegs;

wir nehmen dieselben à 2 N<sup>o</sup> oder 7 fr. für den Raum der Text-Zeile auf.

Stuttgart. **Nieger'sche Verlagsbldg.**

[10310.] **In wirksamen Anzeigen**

empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

**Landwirthschaftliche Zeitung**

für

**Nord- u. Mittelddeutschland**

von

**Dr. C. Schneitler.**

2. Jahrgang. **Auflage 2000.** Wöchentlich 1 Nummer.

Dieselbe verfolgt eine vorwiegend praktische Tendenz, kommt in die Hände aller größeren und intelligenten Grundbesitzer, und bietet zugleich einen Sammelpunkt für die Arbeiten der landwirthschaftlichen Vereine.

Die Insertionsgebühren betragen 2 S<sup>o</sup> für die zweimal gespaltene Petitzeile oder deren Raum, u. notire ich Ihnen dieselben mit 25 % in Jahresrechnung.

**Volkszeitung.**

Organ für Jedermann aus dem Volke.

**Auflage 8700.** Täglich Eine Nummer.

Die Volkszeitung ist von allen Berliner Zeitungen die hier am meisten verbreitete, und gibt es für Ankündigungen, namentlich von technischen und populären Artikeln, kein geeigneteres Blatt.

Insertionsgebühren 2 S<sup>o</sup> die Petitzeile oder deren Raum.

Wenn ich den Betrag baar nachnehmen darf, so gewähre ich Ihnen 16 2/3 % Rabatt.

Bücher, deren Besprechung in einer der beiden Zeitungen gewünscht wird, bitte ich an mich zu senden.

Berlin, den 1. Juli 1856.

**Franz Duncker.**

(B. Besser's Verlagsbldg.)